

Bedingungen für Online Banking

1. Sydbank Online Banking

- 1.1. Die regeln für Sydbank Online Banking gelten für sowohl Sydbank Online Banking als auch Sydbank MobilBank Erhverv. Es stehen jedoch nicht alle Funktionen von Sydbank Online Banking, in MobilBank Erhverv zur Verfügung. Für eine nähere Beschreibung der jeweils geltenden Funktionen in MobilBank Erhverv verweisen wir auf sydbank.dk.
- 1.2. Nutzer von Sydbank Online Banking
Um Sydbank Online Banking nutzen zu können, muss die betreffende Person als Nutzer in Online Banking registriert worden sein. Der Kunde steht dafür ein, dass der Nutzer seine Zustimmung zur Weitergabe der für die Registrierung als Nutzer notwendigen Personenangaben gegeben hat. Der Nutzer hat in Verbindung mit dem ersten Einloggen seine Zustimmung dazu, dass Namenangaben, hierunter Name, Adresse und CPR-Nr., der Sydbank mitgeteilt worden sein können, zu bestätigen.
- 1.3. Mittels Sydbank Online Banking können die Nutzer u. a.
 - Auskünfte über Konten und Depots, darunter Zahlungen, Zahlungsvereinbarungen und Unterlagen (z. B. Kontoauszüge, Depotmitteilungen, Wertpapierabrechnungen, Jahresübersichten und Briefe von der Sydbank) in der NetBoks einsehen.
 - Über die Konten verfügen (einschl. Auslandszahlungen), Wertpapiergeschäfte abschließen, elektronische Vereinbarungen treffen, Zahlungen als Dauerüberweisungen an-/abmelden sowie Ausdrucke in Papierform wählen bzw. abwählen.

Für die Nutzung des Sydbank Online Banking gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank, soweit nichts anderes nach dieser Vereinbarung vereinbart worden ist.

1.4. Voraussetzungen

Durch Unterzeichnung der Vereinbarung über den Anschluss an das Online Banking akzeptiert der Kunde gleichzeitig, dass die Sydbank Auszüge auf elektronischem Weg (z. B. Kontoauszüge, Depotmitteilungen, Wertpapierabrechnungen und Jahresübersichten) mittels Sydbank Online Banking anzeigt.

1.5. Personenangaben

In dem Umfang, in dem bei der Nutzung von Sydbank Online Banking eine Behandlung von Personenangaben bezüglich des Kunden stattfindet - z. B. bei einer persönlich geführten Firma - erfolgt die Behandlung ausschließlich zu Zwecken, die für die Nutzung von Sydbank Online Banking erforderlich sind. Beispiele dafür sind die Durchführung von Zahlungen, die Erstellung von Zahlungsübersichten u. a. m. Die Sydbank holt die relevanten Personenangaben vom Kunden, von Geschäften, Geldinstituten und anderen ein. Die Sydbank bewahrt Personenangaben bezüglich des Kunden nur so lange auf, wie es für die Erfüllung von Vereinbarungen mit dem Kunden notwendig ist. Die Bank bewahrt Angaben jedoch länger auf, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Der Kunde kann seine Zustimmung zur Behandlung von Personenangaben jederzeit widerrufen, indem er sich an die Bank wendet. Bei einem Widerruf der Zustimmung erlischt der Zugang zum Sydbank Online Banking.

2. Nutzung des Sydbank Online Banking

2.1. Sicherheitslösung

Als Sicherheitslösung im Sydbank Online Banking dient die NemID, die von der Nets DanID A/S zur Verfügung gestellt wird.

Die Bedingungen für NemID Abschnitt 1-3 sind Teil der Bedingungen für die Nutzung des Sydbank Online Banking. Die NemID-Bedingun-

Übersetzung: Regler for Online Banking

gen sind zudem stets auf der Website www.nemid.nu abrufbar.

2.2. Nets DanID sendet

- Ein vorläufiges Passwort für NemID*
- Ein Willkommensbrief mit einer NemID-Schlüsselkarte

Der Umschlag mit dem Passwort und der Schlüsselkarte ist persönlich und wird an die Privatadresse des Nutzers gesandt.

Wenn der Umschlag an die Firmenadresse gesandt wird, ist der Umschlag dem Nutzer in ungeöffnetem Zustand auszuhändigen. Sollte der Umschlag bei der Aushändigung an den Nutzer geöffnet gewesen sein, ist die Sydbank zu kontaktieren.

* Das Passwort kann per SMS zugesandt werden.

2.3. Nutzung einer bestehenden NemID erhverv til bank

Sollte eine NemID erhverv til bank unter der CVR-Nr. des Kunden bereits von einem anderen Kreditinstitut an den Nutzer ausgestellt worden sein, dann kann die betreffende NemID erhverv til bank auch in Sydbank Online Banking angewendet werden. Es liegt in der Verantwortung des Kunden/des Administrators zu gewährleisten, dass die NemID erhverv til bank, die für das Einloggen in Sydbank Online Banking angewendet wird, dem Nutzer ausgestellt worden ist.

2.4. Nach dem Anschluss an Sydbank Online Banking kann sich der Nutzer in Online Banking MobilBank Erhverv anschließen. In dieser Verbindung erhält der Nutzer einen sechsstelligen Code, der beim Einloggen in MobilBank Erhverv anzuwenden ist.

2.5. Vollmacht

2.5.1. Der Kunde kann Nutzern die Vollmacht als Administrator in Sydbank Online Banking erteilen. Ein Administrator kann u. a.:

- Neue Nutzer registrieren

- Vollmachten erteilen und ändern
- Prokura erteilen und ändern
- Nutzer sperren und Sperrungen aufheben
- Nutzer löschen
- Schlüsselkarten und vorläufige Passwörter für NemID bestellen

Die Rechte des Administrators gehen aus der Administratorvereinbarung hervor.

Wenn es keinen Administrator gibt, kann der Kunde auf dem Sydbank Online Banking-Vollmachtsformular schriftlich die Vollmacht zur Nutzung von Sydbank Online Banking erteilen. Nutzer können Anfrage- und/oder Verfügungsvollmachten für das Engagement des Kunden bei der Sydbank erhalten. Aus der Vollmacht geht hervor, für welches Engagement die Vollmacht gilt.

Nutzer können Konten und Depots, die von der Vollmacht umfasst sind, weder auflösen noch auf ein anderes Kreditinstitut übertragen.

Außerdem kann Nutzern die Vollmacht für andere Engagements bei der Sydbank erteilt werden. Die Engagements müssen mit dem Kunden in Verbindung stehen, z. B. als Engagements von Tochtergesellschaften. Die Sydbank behält sich das Recht vor, die Ausstellung von Anfrage- und Verfügungsvollmachten für Engagements abzulehnen, wenn die Bank der Auffassung ist, dass die betreffenden Engagements nicht die notwendige Verbindung zum Kunden aufweisen.

Ist der Kunde Sydbank Online Banking angeschlossen, erhält der Nutzer Zugang zu einer Basisfunktion.

Der Nutzer hat die Möglichkeit, sich elektronisch für weitere Funktionen anzumelden.

Übersetzung: Regler for Online Banking

Die Hotline der Sydbank kann in besonderen Fällen nach Absprache mit einem Nutzer, und ohne das schriftliche Einverständnis des Kunden, eine Anfragevollmacht zum Zwecke der Fehlersuche in Verbindung mit Support ausstellen.

2.5.2. Der Kunde

- garantiert die Identität der Personen, die als Nutzer von Sydbank Online Banking registriert werden
- wird von jeglichen Dispositionen, die von Nutzern oder Administratoren vorgenommen worden sind, verpflichtet.

2.5.3. Die Administratorvollmacht sowie Vollmachten gelten so lange, bis die Bank einen schriftlichen Widerruf erhalten hat.

2.5.4. Mehrere Vollmachten für denselben Kunden

- Wenn ein Nutzer eine Vollmacht für **sowohl** eine CVR-Nr. oder CPR-Nr. **als auch** eine Referenz-Nr. hat, dann gilt die Verfügungsvollmacht für die Referenz-Nr.
- Wenn ein Nutzer eine Vollmacht für **sowohl** eine CVR-Nr. oder CPR-Nr. **als auch** ein Konto und/oder ein Depot hat, dann gilt die Verfügungsvollmacht für das Konto und/oder das Depot.
- Wenn ein Nutzer eine Vollmacht für **sowohl** eine Referenz-Nr. **als auch** ein Konto und/oder ein Depot hat, dann gilt die Verfügungsvollmacht für das Konto und/oder das Depot.

2.6. Verfügungen

2.6.1. Die Zahlungen des Kunden gelten erst dann als durchgeführt, wenn die Zahlungen als "Gennemført" (Durchgeführt) bezeichnet sind. Dauerüber-

weisungen und Zahlungen werden laufend zu den bei den einzelnen Vereinbarungen/Zahlungen angegebenen Terminen bezahlt.

Aus dem Fenster "Tidsfrister" ist ersichtlich, wann eine Zahlung:

- spätestens bestätigt sein muss, damit diese am gleichen Tag durchgeführt wird.
- storniert werden kann.

bzw. aus dem Ausland ersichtlich. Nähere Informationen über die Durchführung von Auslandszahlungen und Zahlungen in Fremdwährung gehen aus den Allgemeinen Bedingungen für Überweisungen ins Ausland bzw. aus dem Ausland hervor, die unter sydbank.dk zu finden sind.

2.6.2. Die Sydbank ist nicht verpflichtet, Zahlungen durchzuführen, wenn auf den betreffenden Konten keine Deckung für die Zahlung vorhanden ist oder wenn Anmerkungen u. a. m. eingetragen sind. Ebenso kann die Sydbank die Durchführung von Zahlungen aufgrund von mangelhaften Zahlungsinformationen unterlassen. Ferner ist die Sydbank nicht verpflichtet, Zahlungen durchzuführen, wenn der Kunde oder ein eventueller Vollmachtgeber eine Unternehmensanierung einleitet, in Konkurs gerät, Verhandlungen über Schuldensanierung oder einen gerichtlichen oder außergerichtlichen Vergleich einleitet oder verstirbt.

2.6.3. Im Rahmen von gewissen Überweisungen und Zahlungen kann es vorkommen, dass der Nutzer diese ein weiteres Mal bestätigen muss. Das erfolgt entweder durch Anfrage seitens der Bank oder über einen SMS-Code an den Nutzer. Empfängt der Nutzer einen SMS-Code, ist dieser in das Online Banking einzugeben, um die Transaktion zu bestätigen.

Übersetzung: Regler for Online Banking

Wir benutzen die Handynummer, die im Online Banking registriert ist. Der Nutzer hat dafür zu sorgen, dass diese Angaben bei Änderungen aktualisiert werden.

3. Elektronische Rechnungen

Durch seine Unterschrift auf der "Vereinbarung über den Anschluss an das Sydbank Online Banking" ("Aftale om tilslutning til Sydbank Online Banking") ermächtigt der Kunde den Nutzer, im Namen des Kunden Rechnungen/Zahlkarten in Papierform abzuwählen und stattdessen diese elektronisch über das Sydbank Online Banking zu erhalten.

Der Nutzer kann jederzeit eine Kopie der elektronischen Zahlkarte sowie der etwaigen dazugehörigen Rechnung ausdrucken.

4. NetBoks

Zugang zu NetBoks

Sämtliche Nutzer des Kunden haben grundsätzlich Zugang zu NetBoks, wenn den Nutzern entweder eine Abfrage- oder eine Verfügungsvollmacht für die Engagements des Kunden erteilt worden ist. Der Nutzer kann Ausdrucke in Papierform zu- und abwählen. Der Kunde ist weiterhin verpflichtet, diese zu kontrollieren.

Im Sydbank Online Banking wird nicht nachgewiesen, welcher Nutzer die elektronische Post "geöffnet" hat. Auf Anfrage kann der Nachweis gegen ein Entgelt von der Sydbank zur Verfügung gestellt werden.

5. Informationen im Sydbank Online Banking

Die Informationen im Sydbank Online Banking sind ausschließlich für die Nutzung durch den Kunden gedacht, und diese dürfen weder ganz noch teilweise weiterverkauft oder weitergeleitet werden. Der Kunde ist jedoch befugt, von einem Anbieter eines Zahlungsinformationsdienstes oder eines Kontoinformationsdienstes Gebrauch zu machen und in diesem Zusammenhang die Informationen, die für die Anwendung des jeweiligen Dienstes notwendig sind, an einen solchen Anbieter weiterzugeben.

6. Änderungen von Funktionen

Nimmt die Sydbank generelle Änderungen vor, die wesentliche Einschränkungen der Funktionen für die Nutzung des Sydbank Online Banking bewirken, ist dies mit einer Frist von mindestens 1 Monat vor dem Inkrafttreten entweder durch Schreiben an den Kunden, Bekanntmachung in der dänischen Tagespresse oder über sydbank.dk mitzuteilen.

Die Sydbank kann die Bedingungen für die Funktionen im Sydbank Online Banking ohne vorherige Fristsetzung ändern, soweit die Änderungen keinen Nachteil für den Kunden darstellen.

7. Haftung für die Nutzung von Konten

7.1. Haftung für die Nutzung von Firmenkonten
Die Sydbank haftet nicht für Verluste auf Firmenkonten, die durch den Missbrauch von Sydbank Online Banking oder durch die fehlerhafte Anwendung bestimmter Funktionen in Sydbank Online Banking durch einen Nutzer entstanden sind.

Das Hinzufügen von Firmenkonten zu Sydbank Online Banking erfolgt auf eigene Gefahr. Der Kunde kann sich eventuell selbst durch den Abschluss einer Versicherung gegen das Risiko absichern.

Privatkonten, die gewerblichen Zwecken dienen, gelten als Firmenkonten und sind deshalb von der Haftung für Firmenkonten umfasst.

Soweit der Sydbank Verluste infolge der unberechtigten Nutzung von Geschäftskonten in Sydbank Online Banking entstehen, haftet der Kunde für diese Verluste.

7.2. Haftung für die Nutzung von Privatkonten
Die Haftung für die unbefugte Nutzung von Privatkonten im Sydbank Online Banking folgt den Regeln des dänischen Gesetzes über Zahlungen (Betalingsloven).

Der Kunde haftet mit bis zu DKK 375 für Verluste infolge einer unbefugten Nutzung von Sydbank Online Banking durch Andere, wenn eine persönliche Sicherheitslösung angewendet wurde.

Übersetzung: Regler for Online Banking

Der Kunde haftet mit bis zu DKK 8.000 für Verluste infolge einer unbefugten Nutzung von Sydbank Online Banking durch Andere, wenn von der Sydbank der Nachweis erbracht wird, dass die zum Sydbank Online Banking gehörende persönliche Sicherheitslösung angewendet wurde, und

- der Kunde es versäumt hat, die Sydbank unverzüglich nach der Feststellung davon zu unterrichten, dass die persönliche Sicherheitslösung abhanden gekommen war oder eine unbefugte Person Kenntnis davon erlangt hatte, oder
- der Nutzer des Kunden absichtlich diejenige Person, die Sydbank Online Banking unbefugt genutzt hat, über die Einzelheiten der persönlichen Sicherheitslösung informiert hat, ohne dass der Nutzer des Kunden erkannte oder hätte erkennen müssen, dass das Risiko für einen Missbrauch bestand, oder
- der Nutzer des Kunden durch grob fahrlässiges Handeln die unbefugte Nutzung ermöglicht hat.

Der Kunde haftet ohne eine Betragsobergrenze für Verluste infolge einer unbefugten Nutzung von Sydbank Online Banking durch Andere, wenn die Sydbank den Nachweis erbringt, dass die persönliche Sicherheitslösung angewendet wurde, und die Sydbank nachweist, dass der Nutzer des Kunden absichtlich diejenige Person, die Sydbank Online Banking unbefugt unter solchen Umständen über die Einzelheiten der persönlichen Sicherheitslösung informiert hat, unter denen der Kunde/der Nutzer erkannte oder hätte erkennen müssen, dass das Risiko für einen Missbrauch bestand.

Ebenso haftet der Kunde ohne eine Betragsobergrenze für Verluste, wenn der Kunde/der Nutzer arglistig gehandelt hat, es absichtlich unterlassen hat, vereinbarten Verpflichtungen zum Schutz der persönlichen Sicherheitslösung nachzukommen, oder es unterlassen hat, den Zugang zum Sydbank Online Banking zu sperren.

Der Kunde haftet nicht für eine missbräuchliche Nutzung von Sydbank Online Banking, die stattfindet, nachdem die Sydbank eine Mitteilung darüber erhalten hat, dass

- die persönliche Sicherheitslösung abhanden gekommen ist, oder
- eine unbefugte Person Kenntnis von der persönlichen Sicherheitslösung erlangt hat, oder
- der Kunde/der Nutzer aus anderen Gründen den Wunsch hat, das Sydbank Online Banking zu sperren.

Darüber hinaus haftet der Kunde nicht für die unbefugte Nutzung von Sydbank Online Banking, wenn sich diese aus den Handlungen von Angestellten, Agenten oder Filialen der Bank oder einer Einheit ergeben, an die die Aktivitäten der Bank outgesourct sind, oder auf deren passives Verhalten zurückzuführen sind.

Darüber hinaus haftet der Kunde nicht, wenn der Verlust, der Diebstahl oder die unbefugte Aneignung der persönlichen Sicherheitslösung nicht im Vorfeld der unbefugten Anwendung vom Kunden/vom Nutzer festgestellt werden konnte.

Die Sydbank haftet in Übereinstimmung mit dem dänischen Gesetz über Zahlungen (Betalingsloven) für Verluste des Kunden, wenn der Zahlungsempfänger wusste oder hätte wissen müssen, dass eine unbefugte Nutzung von Sydbank Online Banking vorlag.

Die Sydbank haftet zudem in Übereinstimmung mit dem dänischen Gesetz über Zahlungen für Verluste des Kunden infolge einer unbefugten Nutzung, für die die Sydbank nicht die Anwendung einer persönlichen Sicherheitslösung fordert, es sei denn, dass der Kunde/der Nutzer arglistig gehandelt hat.

Der Kunde haftet lediglich für Verluste infolge der unbefugten Nutzung von Sydbank Online Banking durch Andere, wenn die Transaktion bei der Sydbank einwandfrei erfasst und verbucht worden ist.

Sobald der Kunde die unbefugte Nutzung oder eine fehlerhafte Zahlungstransaktion festgestellt hat, muss dieser seinen Einspruch gegen die unbefugte Nutzung, seinen diesbezüglichen Verdacht oder eine Mitteilung über die fehlerhafte Zahlungstransaktion bei der Sydbank einreichen. Dies gilt auch, sofern die unbefugte Nutzung in Verbindung mit dem Gebrauch eines Zahlungsinisierungsdienstes erfolgt ist. Nach

Übersetzung: Regler for Online Banking

Ablauf von 13 Monaten nach der Belastung mit der unberechtigten oder fehlerhaften Zahlungstransaktion kann der Kunde unter keinen Umständen einen Einspruch einreichen.

Während die Sydbank zum Einspruch des Kunden Stellung nimmt, zahlt die Bank normalerweise den Betrag, um den es sich bei dem Einspruch handelt, vorläufig auf das Konto des Kunden ein. Handelt es sich nicht um eine unbefugte Nutzung von Sydbank Online Banking durch eine andere Person oder um eine fehlerhafte Zahlungstransaktion, so hebt die Bank den Betrag wieder vom Konto des Kunden ab. Die Sydbank kann Anspruch auf Zinsen gemäß dem Zinssatz des Kontos für den Zeitraum erheben, in dem sich der Betrag vorläufig auf dem Konto des Kunden befunden hat.

Bei der Beurteilung durch die Sydbank, ob der Kunde Kenntnis von der unbefugten Nutzung oder von der fehlerhaften Zahlungstransaktion hatte, kann die Bank berücksichtigen, dass die Bank monatliche Kontoauszüge in der NetBoks des Kunden zur Verfügung stellt, und dass die Buchungen im Sydbank Online Banking ersichtlich sind. Weitere Informationen über das Einreichen eines Einspruchs sind unter sydbank.dk zu finden.

8. Haftung der Sydbank

Die Sydbank haftet nicht für indirekte Verluste des Kunden, beispielsweise Betriebsverluste, Goodwill-Verlust, Verlust von Daten oder Programmen, gleichviel, ob der Schaden auf einem Defekt des Sydbank Online Banking beruht.

9. Nutzungssperre

9.1. Bei Verdacht der missbräuchlichen Nutzung des Zugangs zum Sydbank Online Banking hat der Kunde, Administrator oder Nutzer unverzüglich die Sperrung des Zugangs zu Sydbank Online Banking zu veranlassen.

Die Sperrung des Zugang zu Sydbank Online Banking kann auf verschiedene Weisen veranlasst werden:

- Innerhalb der Öffnungszeiten von Sydbank Online Banking kann der Kunde, Administrator oder Nutzer einen Kunden und/oder

Nutzer direkt in Sydbank Online Banking sperren.

- Der Kunde, Administrator oder Nutzer kann einen Kunden und/oder Nutzer sperren lassen, indem er sich innerhalb der Öffnungszeiten unter der Rufnummer +45 74 37 25 10 an die Hotlinewendet.
- Über den Sperrservice. Der Sperrservice ist rund um die Uhr unter der Rufnummer 75 94 50 93 erreichbar. Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an die Hotline.

Die Sperrung der NemID kann erfolgen durch:

- Sydbanks Hotline
- Über den Sperrservice

9.2. Bestätigung der Sperrung

Bei jeglichen Sperrungsarten erhält der Kunde oder Nutzer eine schriftliche Bestätigung der Sperrung.

9.3. Aufhebung der Sperrung eines Nutzers

Wurde die Sperrung auf Veranlassung des Kunden oder Nutzers vorgenommen, kann die Sperrung aufgehoben werden:

- vom Administrator oder
- durch die Einsendung des Formulars, das dem Schreiben mit der Bestätigung der Sperrung beigelegt ist.

Wurde die Sperrung von einem Administrator in Sydbank Online Banking vorgenommen, muss der Administrator die Sperrung aufheben.

Bitte beachten Sie, dass weder die Hotline noch der Sperrservice Sperrungen aufheben können.

9.4. Aufhebung der Sperrung eines Kunden

Eine Sperrung kann von der Sydbank nur nach Erhalt des Formulars, das dem Schreiben mit der Bestätigung der Sperrung beigelegt ist, vorgenommen werden.

Bitte beachten Sie, dass weder die Hotline noch der Sperrservice Sperrungen aufheben können.

9.5. Das Recht der Sydbank auf Sperrung eines Kunden und/oder Nutzers

Übersetzung: Regler for Online Banking

Bei dem Verdacht auf die missbräuchliche Nutzung von Sydbank Online Banking kann die Sydbank einen Kunden und/oder Nutzer sperren. In diesem Fall kann allein die Bank die Sperrung aufheben.

Bitte beachten Sie, dass der Sperrservice keine Sperrungen aufheben kann.

10. Nichterfüllung und Beendigung

Der Kunde kann die "Vereinbarung über den Anschluss an das Sydbank Online Banking" ("Aftale om tilslutning til Sydbank Online Banking") fristlos kündigen.

Die Sydbank kann die "Vereinbarung über den Anschluss an das Sydbank Online Banking" mit einer Frist von 2 Monaten kündigen. Die Sydbank kann jedoch die Vereinbarung fristlos kündigen, soweit der Kunde die vorliegenden "Bedingungen für das Sydbank Online Banking" oder sein Engagement mit der Sydbank im Übrigen nicht erfüllt.

Die Sydbank erstattet im Voraus bezahlte Grundgebühren für das Sydbank Online Banking, jedoch nicht für den angefangenen Monat.

11. Beschwerden

Wenn sich der Kunde über die Sydbank beschweren möchte, kann er sich an den Beschwerdeverantwortlichen der Sydbank wenden. Nähere Informationen sind in den Geschäftsbedingungen der Bank enthalten.

12. Cookies

Im Rahmen unserer elektronischen Selbstbedienungsfunktionen macht die Sydbank von Cookies und ähnlichen Technologien Gebrauch. Cookies werden aus statistischen und technischen Gründen angewandt.

Wenn der Nutzer die Anwendung von Cookies in seinem Browser ablehnt, läuft er Gefahr, dass er sich nicht beim Sydbank Online Banking anmelden kann.

Im Rahmen des Sydbank Online Banking führen wir eine anonyme Statistik, damit wir unsere Selbstbedienungslösungen verbessern können. Lesen Sie mehr über die Anwendung von Cookies durch die Sydbank sowie über ähnliche Technologien auf der Webseite sydbank.dk/omsydbank/vilkaar/cookies, und erfahren Sie, wie Sie Cookies löschen.

13. Investment

13.1. Wertpapiergeschäfte

Nutzer, die keine Zahlungen alleine durchführen können, können alleine Wertpapiergeschäfte durchführen, soweit der Nutzer eine entsprechende Vollmacht für Wertpapiergeschäfte hat.

Wertpapiergeschäfte über Sydbank Online Banking erfolgen nach den Bedingungen der Sydbank für Wertpapiergeschäfte, die unter sydbank.dk zu finden sind. Der Kunde erhält stets eine Wertpapierabrechnung über vom Nutzer getätigte Geschäfte.

Im Sydbank Online Banking kann der Nutzer die jederzeit von der Sydbank angebotenen Handelsarten sehen. Die Sydbank behält sich das Recht vor, das Angebot an Handelsarten fristlos zu ändern.

Akzeptiert der Nutzer elektronisch die Bedingungen für den Handelszugang zur Börse (Regler for børshandelsadgang), wird der Kunde aufgefordert, den Markt und die Börsenaufträge genau zu überwachen.

Der Nutzer sollte beachten, dass er den Soforthandelskurs nicht beeinflussen darf, indem er entgegengesetzte Aufträge an demjenigen Markt erteilt, wo er Wertpapiere kaufen oder verkaufen möchte. Ein solches Verhalten stellt eine Kursmanipulation und daher eine Verletzung des dänischen Wertpapiergesetzes (dän.: Værdipapirhandelsloven) dar. Kursmanipulation wird mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet.

Der Zugang des Depotinhabers zum Handel mit verschiedenen Wertpapiertypen gilt auch für den Nutzer.

Der Handel mit Wertpapieren kann für den Depotinhaber zu einem Kursrisiko führen.

Über die Depots, die von der Vollmacht des Nutzers umfasst sind, kann der Nutzer:

- die in den Depots befindlichen Wertpapiere verkaufen
- die Wertpapiere kaufen, zu denen der Depotinhaber Handelszugang hat.

Der Nutzer erhält beim Handel mit Wertpapieren keine Beratung.

Übersetzung: Regler for Online Banking

13.1.1. Handelsbegrenzung

Im Sydbank Online Banking können - soweit nicht anderes vereinbart wird - Kaufs- bzw. Verkaufsaufträge über Aktien bis zu einem Kurswert von 500.000 DKK je Aktiengeschäft bzw. 1.000.000 DKK je Anleihegeschäft erteilt werden. Die Summe der erteilten Aufträge und nicht abgeschlossener Geschäfte darf jedoch höchstens 4.000.000 DKK für das einzelne Kundenverhältnis betragen, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist. Unter nicht abgeschlossenen Geschäften verstehen sich Geschäfte, die noch nicht endgültig verbucht sind. Die endgültige Buchung erfolgt am Wertstellungstag, d. h. in der Regel zwei Bankgeschäftstage nach dem Handelstag.

13.2. Börseninformation

Als Standard hat der Nutzer Zugang zu Kurslisten mit verzögerten Kursen von der NASDAQ OMX, die nordische Börse, Kopenhagen. Der Nutzer kann ferner elektronisch Bedingungen akzeptieren, die Zugang zu folgenden Funktionen gewähren:

- Echtzeitkurse
- Finanznachrichten
- Ausländische Börsenkurse (verzögert).

Die Weiterleitung oder sonstige missbräuchliche Nutzung der Börseninformationen ist nicht zulässig.

Akzeptiert der Nutzer die Bedingungen für den Empfang von Finanznachrichten und ausländischen Börsenkursen, leitet die Sydbank die Informationen unverändert an den Nutzer weiter.

14. Trade Finance Online

Sydbanks Trade Finance Online ist ein System im Sydbank Online Banking.

Die Selbstadministration in Sydbank Online Banking umfasst nicht Trade Finance Online. In Trade Finance Online wird ein Supervisor registriert, der den einzelnen Nutzern verschiedene Autorisationen erteilen kann.

Im Folgenden wird der Nutzer als eine Person angeführt, die der Vollmacht der Firma zufolge Sydbanks Trade Finance Online nutzen darf.

14.1. Anwendungsmöglichkeiten

Der Supervisor kann den einzelnen Nutzern Autorisationen erteilen für das:

- Registrieren und Genehmigen von Import-Akkreditiven
- Registrieren und Genehmigen von Änderungen von Import-Akkreditiven
- Registrieren und Genehmigen von Export-Inkassogeschäften
- Registrieren und Genehmigen von Bestellungen von Freigaben von Waren und Garantien für fehlende Konnossements
- Anfragen bzgl. durchgeführter und laufender Transaktionen
- Senden, Empfangen und das Ausdrucken des elektronischen Schriftverkehrs und Rechnungen.

14.2. Elektronische Briefe, Mitteilungen und Rechnungen

Alle Briefe, Mitteilungen und Rechnungen im Rahmen derjenigen Produkte, die vom System umfasst sind, werden ausschließlich elektronisch über das System übermittelt.

15. International Cash Management (ICM)

International Cash Management ist eine Funktion im Rahmen des Sydbank Online Banking. Der Nutzer kann Konten ausgleichen und/oder Beträge von einem Konto bei einer anderen Bank überweisen/bezahlen, vornehmlich bei einem Kreditinstitut im Ausland.

Es können folgende Überweisungen/Ausgleiche durchgeführt werden:

- Überweisung an Konzernkonten, hierunter Überweisung an eigene Konten bei der Sydbank.
- Überweisungen an andere.
- Auftrag über eine Überweisung von dem Konto, übermittelt an die kontoführende Bank mittels MT101.
- Ausgleich von Konten aufgrund eines übermittelten Kontoauszuges/der Buchungen des Vortages (MT940) und eventuell der heutigen Buchungen

Übersetzung: Regler for Online Banking

(MT942), die einmal oder mehrmals täglich von der kontoführenden Bank übermittelt werden können.

15.1. Abschluss von Vereinbarungen

Ausgleich von Konten (MT940, MT942) und eventuell Überweisungsauftrag (MT101).

Parteien, die verbindliche Vereinbarungen für die jeweiligen Dienste abschließen, sind:

- Kontoführende Bank und der Kontoinhaber - Vereinbarung über den Anschluss an das Sydbank Online Banking - Elektronische Kontoauszüge MT940 Customer Statement Message - MT942 Interim Transaction Report.
- Kontoführende Bank und Sydbank - Request for Transfer MT 101.
- Sydbank und Kontoinhaber (Bevollmächtigte) - Sydbank Online Banking vollmacht.

15.2. Verpflichtungen und Haftung

15.2.1. Ausgleich von Konten

- Die Sydbank verpflichtet sich bei Empfang von Kontoangaben innerhalb der Geschäftszeiten der Sydbank, in der Regel von 06.00 bis 02.00 Uhr, dem Bevollmächtigten sofort die Einsicht in diese Daten mittels Sydbank Online Banking zu ermöglichen.
- Die Kontoangaben umfassen normalerweise die gestrigen Buchungen (MT940). Mit der kontoführenden Bank kann eine laufende Aktualisierung der Kontodaten, der täglichen Buchungen und der Intraday-Buchungen (MT942) vereinbart werden. Intraday-Zahlungen sind mit einem * gekennzeichnet. Der Kontosaldo wird aufgrund der eingegangenen Daten von der kontoführenden Bank ermittelt. Dabei ist zu beachten, dass bei den angezeigten Buchungen, die mittels MT942 eingegangen sind, Abweichungen vorkommen können. Dies hängt von der zwischen Kontoinhaber und der kontoführenden Bank getroffenen Vereinbarung ab. Bei

einer solchen Abweichung kann es sich darum handeln, dass nicht alle Buchungen und Intraday-Buchungen mittels MT942 angezeigt werden, oder dass die Buchungen von der kontoführenden Bank storniert werden können. Buchungen, die mittels MT942 eingegangen sind, werden am folgenden Tag mittels MT940 wiederholt.

- Die Sydbank haftet nicht, wenn die kontoführende Bank die Übermittlung von Kontoangaben unterlässt, oder dafür, dass diese mangelhaft sind.
- Mittels Sydbank Online Banking kann der Bevollmächtigte Kontoangaben einsehen, die von der kontoführenden Bank übermittelt worden sind. Die Sydbank haftet nicht für den Inhalt dieser Angaben.
- Die Sydbank empfängt und speichert Daten zu Verbuchungen und Salden von der kontoführenden Bank. Diese Daten kann die Sydbank im Verhältnis zum Kunden verwenden, beispielsweise im Rahmen einer Beratung.
- Im Hinblick auf Kontoangaben muss sich der Kunde an die Sydbank oder an die kontoführende Bank wenden.

15.2.2. Überweisungsauftrag MT101

- Die Sydbank überprüft und ergänzt nicht den Inhalt von Überweisungsaufträgen (MT101), zumal diese unmittelbar nach Empfang an die kontoführende Bank weitergeleitet werden.
- Der Kunde haftet in vollem Umfang gegenüber der kontoführenden Bank für die Angaben im Überweisungsauftrag, darunter für die Nebentransaktionen infolge der in Auftrag gegebenen Überweisung:
 - Einhaltung ausländischer Fristen
 - Deckung auf dem Konto

Übersetzung: Regler for Online Banking

- Kosten für die kontoführende Bank infolge der Durchführung der Zahlung.
- Der Kunde kontaktiert in folgenden Fällen die Sydbank (oder die kontoführende Bank):
 - bei Zahlungsanfragen
 - wenn Zahlungen geändert, storniert oder gelöscht werden müssen
 - wegen Kontoverhältnissen und Kontobedingungen
 - bei Archivierungsfragen.
- Der Kunde muss etwaigen Anforderungen der kontoführenden Bank im Hinblick auf Sonderangaben/Reporting von Angaben an die nationalen Behörden/Zentralbanken genügen.
- Wir verweisen auf den Quick-Guide für die ICM-Funktion auf unserer Website sydbank.dk - erherv - eBanking.

15.3. Kosten

Die inländischen Kosten sind aus der Preisliste Online Banking, Anhang für International Cash Management, ersichtlich. Ausländische Kosten sind Kosten, die von der kontoführenden Bank für die Bearbeitung der Vereinbarung in Rechnung gestellt werden. Die Sydbank haftet nicht für diese Kosten.

16. Definitionen

16.1. Teilnehmernummer

Jeder Kunde, der dem Sydbank Online Banking angeschlossen wird, erhält eine Teilnehmernummer. Die Teilnehmernummer ist beispielsweise in der Vereinbarung über den Anschluss an das Sydbank Online Banking angeführt.

16.2. Benutzernummer

Jeder Nutzer des Sydbank Online Banking erhält eine persönliche Benutzernummer, die aus Buchstaben oder Zahlen besteht.

16.3. Administrator

Der oder die Nutzer des Kunden, der/die zu derzeitigen und künftigen Administratorfunktionen, gem. Administratorvereinbarung, berechtigt ist/sind.

16.4. Vorläufiges Passwort

Der Nutzer erhält ein vorläufiges Passwort von der Nets DanID, das der Nutzer beim erstmaligen Login ändern muss.

16.5. TAN-Liste

Eine TAN-Liste ist eine Liste mit einmaligen Codes.

16.6. Token-Key

Der Token-Key ist eine elektronische Ausgabe der TAN-Liste. Der Token-Key ergänzt die TAN-Liste.

16.7. Referenznummer

Vollmachten für das Sydbank Online Banking können für Konten, Depots und Referenznummern erteilt werden. Eine Referenznummer umfasst oft mehrere Konten und Depots. Hat ein Nutzer Vollmacht für eine Referenznummer, hat er automatisch Vollmacht für sämtliche Konten und Depots im Rahmen dieser Referenznummer. Das trifft auch auf Konten und Depots zu, die erst nach Erteilung der Vollmacht unter der jeweiligen Referenznummer eröffnet werden.

16.8. Elektronische Vereinbarungen

Der Nutzer kann im Namen des Kunden elektronische Vereinbarungen treffen. Aus den Bedingungen geht hervor, welche Verpflichtungen der Nutzer im Namen des Kunden eingehen kann.

16.9. Supervisor

Der oder die Nutzer des Kunden, die Rechte bei dem Kunden für die übrigen Nutzer des Kunden erteilen können.

Übersetzung